

lung des Menschen der sozialistischen Gesellschaft und die Schaffung der sozialistischen Nationalkultur zu stellen. Damit beweisen wir *die Kontinuität der Kulturpolitik* unserer Partei, die seit 1945 die verpflichtenden Traditionen des humanistischen Erbes und der revolutionären Arbeiterkulturbewegung gepflegt und zu einem Aufblühen der sozialistischen Kunst und Literatur geführt hat.

Es ist das historische Verdienst der Partei, daß sie bei offener Grenze und unter ständiger wütender Einwirkung des Gegners die sozialistische Erziehung der Kulturschaffenden einerseits und der nach Aneignung der Kultur strebenden Massen andererseits in der Praxis eines vielgestaltigen, reichen Kulturlebens sicherte. In prinzipieller ideologischer Auseinandersetzung wurden die systematischen Störversuche des Gegners zum Scheitern verurteilt. Dabei übersehen wir nicht, daß es zeitweise nicht nur dekadente, sondern auch dogmatische Tendenzen im kulturellen Bereich gab und gibt.

In der festen Orientierung auf die Schaffung neuer Kunstwerke über das Leben unseres Volkes liegt die Gewähr für die Weite und Vielfalt der aufblühenden sozialistischen Kunst.

Die vom V. Parteitag gegebene Orientierung brachte uns beachtliche Erfolge. Künstler und Schriftsteller erfaßten neue Themen und Probleme für ihre Werke. Diese erfolgreichen Bemühungen werden von unserer Partei sehr hoch eingeschätzt. Die überwiegende Mehrheit der Kulturschaffenden hat sich als treuer Helfer der Partei und unseres Staates erwiesen.

Ein hervorragendes Beispiel dafür, daß ein Kunstwerk das Denken und Fühlen des Volkes bestimmen kann, gab der Fernsehfilm „Gewissen in Aufruhr“. Dieses Meisterwerk hat nicht nur den Bürgern der DDR und Westdeutschlands, sondern vieler Länder der Welt Antwort auf die Frage nach der Entwicklung des neuen Deutschlands gegeben. Das Fernsehspiel „Das Wagnis der Maria Diehl“ griff unmittelbar in die Gedankengänge unserer Landbevölkerung während der sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft, der Bildung der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften, ein. Hervorragende Werke gibt es auf allen Kunstgebieten, in der Literatur, der Dramatik, der Musik und der bildenden Kunst, in der nach vielen klärenden Auseinandersetzungen, wie die V. Deutsche Kunstausstellung zeigt, feste Positionen einer sozialistisch-realistischen Kunst erreicht wurden.

Im Prozeß der Herausbildung einer neuen, sozialistischen National-